

Versicherteninformation zur Teilnahme (I.) und zum Datenschutz (II.) im Rahmen der besonderen Versorgung: „medhochzwei“

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Angebot „medhochzwei“ interessieren.

- Mit diesem Angebot möchte Sie die **Heimat Krankenkasse** Ihren Bedürfnissen entsprechend, sowie zeitlich und örtlich ungebunden, bei dem Umgang mit dem von Ihnen zu betreuenden Kind mit einer Regulationsstörung (sogenannte „Schreibabys“) unterstützen. Des Weiteren soll Ihnen Informationen angeboten werden zum Erkennen und angemessenen Handeln im Rahmen von Kindernotfällen.
- Gerne informieren wir Sie in der Folge über wichtige Punkte dieses Versorgungsvertrags, die Sie vor einer Teilnahme wissen sollten.

Ziel und Inhalt der besonderen Versorgung

medhochzwei bietet Onlinekurse und Onlineworkshops für Betreuende eines Kindes, das das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, zeit- und ortsunabhängig an. medhochzwei entwickelt diese gemeinsam mit ausgewiesenen Experten für die Entwicklung von Kindern in den ersten Lebensjahren. Betreuende erhalten hochwertiges und zuverlässiges Wissen aus erster Hand und erhalten die Möglichkeit direkt Fragestellungen an die Experten von medhochzwei zu richten. Die Experten werden nach einem strengen medhochzwei Kriteriensystem ausgewählt, damit Betreuende auf diesem Wissen bewusst und zuverlässig ihre Entscheidungen treffen können.

Durch das Angebot von medhochzwei soll eine niedrigere Hemmschwelle geschaffen werden, sich Hilfe zu holen und sich zu informieren.

I. Informationen zur Teilnahme

- Teilnehmen können Sie, wenn Sie, für die Versorgung nach dem Vertrag geeignet sind. Folgende Voraussetzungen müssen Sie hierfür erfüllen:
 - Sie sind bei einer Krankenkasse versichert, die dem Selektivvertrag beigetreten ist;
 - Sie verfügen über Zugriff auf ein internetfähiges Endgerät;
 - Sie sind über 18 Jahre alt;
 - Sie sind Betreuende/r eines Kindes, dass das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet hat.
- Ihre Teilnahme an der besonderen Versorgung: „medhochzwei“ ist freiwillig. Sie können Ihre Teilnahme gegenüber der **Heimat Krankenkasse** durch die elektronische Abgabe der Teilnahmeerklärung und der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung innerhalb der Ihnen angezeigten Dokumente auf der medhochzwei-Homepage erklären. Ihre Teilnahmeerklärung können Sie innerhalb von zwei Wochen nach Abgabe in Schrift- oder Textform gegenüber Ihrer Krankenkasse oder medhochzwei sowie zur Niederschrift gegenüber Ihrer Krankenkasse ohne Angabe von Gründen widerrufen.
- Ihre gegenüber der **Heimat Krankenkasse** abgegebene Teilnahmeerklärung und die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung übermittelt medhochzwei nach Aufforderung zur Prüfung und Dokumentation an die **Heimat Krankenkasse**.

Sie können auf die Onlinekurse und Onlineworkshops wie folgt zugreifen:

- a) Über einen kassenindividuellen Link kommen Sie auf das medhochzwei-Registrierungsformular.
- b) Um Ihren Account zu erstellen, registrieren Sie sich mit Ihrer E-Mailadresse. Für die individuelle Registrierung sind folgende Daten einzugeben:
 - Vorname,
 - Nachname,
 - Versichertennummer,
 - Geburtsdatum,und erklären elektronisch über die Checkboxes die Teilnahme am Leistungsangebot **medhochzwei** (Teilnahmeerklärung) und Ihr Einverständnis zum Datenschutz. Weiterhin bestätigen Sie, dass Sie die Versicherteninformation zum Leistungsangebot verstanden haben.
- c) Nachfolgend erhalten Sie eine E-Mail mit Ihren Log-In Informationen.
- d) Für den jeweiligen Login in die Anwendung sind User-ID (E-Mailadresse) & Passwort erforderlich.

II. Information zur Datenverarbeitung und Datenschutz

Nachfolgend möchten wir Ihnen Erläuterungen zur Datenverarbeitung und Datenschutz geben. Die gesetzlichen Regelungen (§§140a, 295a SGB V) sehen vor, dass alle Patienten bzw. Versicherten, die an diesem Therapieprogramm teilnehmen, genau über die Datenverarbeitung informiert werden. Deshalb lesen Sie bitte diese Versicherteninformation sorgfältig durch.

1. Welche Vertragspartner sind an der besonderen Versorgung „medhochzwei“ beteiligt?

- ☐ Heimat Krankenkasse
- ☐ medhochzwei-Verlag GmbH

2. Welche Daten werden im Rahmen der Versorgung von wem verarbeitet?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (z.B. Mailadresse, Nachname, Vorname, Versichertennummer, Geburtsdatum, Krankenkasse) geschieht ausschließlich zur Teilnahme am Versorgungsvertrag und zur Abrechnung der Leistungen mit Ihrer Krankenkasse.

a) Für die Teilnahme am Vertrag werden im Rahmen der Übermittlung der Teilnahme- und Einwilligungserklärung folgende personenbezogenen Daten von der medhochzwei-Verlag GmbH an Ihre Krankenkasse übermittelt:

Persönliche Informationen

- Vor- und Nachname
- Versichertennummer
- Geburtsdatum

b) Zum Zwecke der Abrechnung werden die folgenden Daten erhoben und an Ihre Krankenkasse weitergeleitet:

Persönliche Informationen

- Vor- und Nachname

- Versichertennummer
- Geburtsdatum
- Inanspruchgenommene Versorgungsleistungen

c) Bei der Nutzung von „medhochzwei“ werden verschiedene Datenarten von der medhochzwei-Verlag GmbH verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben Sie bei der Registrierung und Nutzung der Onlinekurse und Onlineworkshops machen.

Bei der Registrierung und Nutzung sind das folgende Informationen:

- Vorname
- Nachname
- Versichertennummer
- Geburtsdatum

ci) Warum werden meine Daten verarbeitet?

Personenbezogene Daten über die Nutzerin / den Nutzer werden erhoben, damit der Anbieter die Dienstleistungen erbringen kann. Zu Abrechnungszwecken mit der Krankenkasse werden die oben genannten Daten durch die medhochzwei-Verlag GmbH an Ihre Krankenkasse übermittelt.

cii) Belehrung zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

a.) Art. 13 Abs. 1 a) DSGVO:

Die Verantwortlichen Stellen für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen des Versorgungsangebots sind:

1. Die medhochzwei-Verlag GmbH (www.medhochzwei-verlag.de, Alte Eppelheimer Str.42/1 69115 Heidelberg).

Diese ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Versorgung mit Hilfe der medhochzwei-Onlinekurse und -workshops. Dies umfasst jegliche Verarbeitung Ihrer Daten in Zusammenhang mit der Nutzung der Onlinekurse und -workshops sowie die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Einholung Ihrer Teilnahmeerklärung und datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung. Ebenso ist sie verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit der Übermittlung Ihrer Abrechnungsdaten an Ihre Krankenkasse sowie für die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit der Übermittlung Ihrer Einschreibedaten an Ihre Krankenkasse.

2. [Ihre Krankenkasse mit Anschrift]

Diese ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer an die Krankenkasse übermittelten Abrechnungs- und Einschreibedaten ab dem Zeitpunkt zu welchem sie diese erhält.

b.) Art. 13 Abs. 1 b) DSGVO

Ihre Ansprechpartner zur Datenverarbeitung:

Sie können sich direkt an die medhochzwei-Verlag GmbH wenden oder sich gegenüber einer Aufsichtsbehörde beschweren.

Bei Fragen bezüglich der Datenverarbeitung können Sie sich ebenfalls an den Datenschutzbeauftragten Ihrer Krankenkasse wenden oder sich – im Falle von Datenschutzverstößen – an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Den Datenschutzbeauftragten Ihrer Krankenkasse erreichen Sie unter den Kontaktdaten Ihrer Krankenkasse gemäß beigefügter Übersicht mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“, sofern keine gesonderten Kontaktdaten für den

Datenschutzbeauftragten angegeben sind.

c.) Art. 13 Abs. 1 c) DSGVO

Die Verarbeitung Ihrer Leistungs- und Abrechnungsdaten erfolgt nur im gesetzlich begrenzten Umfang. Sie können sicher sein, dass Ihre Daten besonders gut gegen jede zweckwidrige Verwendung geschützt werden. Alle Beteiligten stehen unter dem Sozialgeheimnis. Ihre Daten werden bis zum Ende der Durchführung der Versorgung und der Abrechnung verarbeitet. Danach erfolgt nur noch eine eingeschränkte Verarbeitung, soweit es das Gesetz vorsieht. 3 Jahre nach Beendigung der besonderen Versorgung werden ihre Daten endgültig datenschutzgerecht unwiederbringlich gelöscht. Die Daten, die im Rahmen des Besonderen Versorgungsvertrages zur Durchführung der vereinbarten Vertragsleistungen und deren Qualitätssicherung erhoben werden, dienen der Durchführung Ihrer Versorgung selbst, der Abrechnung, der Teilnehmerverwaltung und dem Vertragscontrolling. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind die § 140 a SGB V i.V.m. Art.9 Abs.2 lit. a) DSGVO i.V.m. Art.6 Abs.1 lit. a), DSGVO sowie § 284 Abs.1 Nr.13 SGB V

d.) Art. 13 Abs. 1 e), 14 Abs. 2 f) DSGVO:

Die von Ihnen durch die medhochzwei-Verlag GmbH erhobenen Daten werden auf der medhochzwei-Homepage im Rahmen des unter I Bst. a bis f beschriebenen Einschreib- und Versorgungsprozesses erfasst. Die medhochzwei-Verlag GmbH übermittelt Ihre Daten an Ihre Krankenkasse falls und nur soweit dies für das Einschreibeprozess und zum Zwecke der Abrechnung erforderlich ist. Ihre Krankenkasse empfängt Ihre unter II. Ziffer 2 aufgeführten Teilnahmedaten zu Prüf- und Dokumentationszwecken von der medhochzwei-Verlag GmbH.

Für die Teilnahme am Vertrag erfolgt die weitere Verarbeitung Ihrer Daten entsprechend der vorstehenden Patienteninformationen zur Datenverarbeitung durch die medhochzwei-Verlag GmbH. Sie können sich wegen der Teilnahmedaten- und Abrechnungsdatenverarbeitung durch die weiteren Stellen auch an den Datenschutzbeauftragten Ihrer Krankenkasse oder an eine Aufsichtsbehörde wenden.

d) Art. 13 Abs. 2 a) DSGVO

Die Daten werden während der Dauer der Teilnahme am Besonderen Versorgungsvertrag gespeichert. Nach Beendigung der Teilnahme am Vertrag (z. B. durch Kündigung) bleiben die Daten noch solange gespeichert, wie es für die Abrechnung erforderlich ist (12 Monate nach Beendigung der Teilnahme)) bzw. soweit sie für die Erfüllung von gesetzlichen Anforderungen und Aufbewahrungsfristen noch benötigt werden, spätestens jedoch drei Jahre nach Beendigung ihrer Teilnahme an diesem Vertrag werden Ihre Daten gelöscht.

e) Art. 13 Abs. 2 b) DSGVO

Sie haben das gesetzliche Recht auf Auskunft zu Ihren Daten seitens des Verantwortlichen (Art. 15 Abs. 1 und 2 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer Daten oder das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

f) Art. 13 Abs. 2 c) DSGVO

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung von Ihrem Widerruf berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Sie können den

Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung ganz einfach in Schrift- oder Textform gegenüber Ihrer Krankenkasse oder medhochzwei erklären oder zur Niederschrift gegenüber Ihrer Krankenkasse. Aufgrund Ihres Widerrufs entstehen Ihnen keine Nachteile, lediglich die Teilnahme an dem Versorgungsangebot, für welches Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben, ist dann nicht mehr möglich. Ihr Widerruf bedarf keiner Begründung.

g) Art. 13 Abs. 2 d) DSGVO

Unbeschadet eines anderen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO).

h) Art. 13 Abs. 2 e) DSGVO

Die Teilnahme am besonderen Versorgungsvertrag „medhochzwei“ zur Durchführung der vereinbarten Vertragsleistungen und deren Qualitätssicherung ist freiwillig. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten durch Sie ist daher nicht gesetzlich vorgeschrieben. Sie sind nicht dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sofern Sie nicht in die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Vertragsdurchführung einwilligen, führt dies jedoch dazu, dass eine Teilnahme an der besonderen Versorgung nicht (mehr) möglich ist.

Kontaktdaten der Verantwortlichen der Heimat Krankenkasse:

Heimat Krankenkasse
Herforder Straße 23
33602 Bielefeld
Telefon: +49 521 92395-0
E-Mail: info@heimat-krankenkasse.de

Datenschutzbeauftragter der Heimat Krankenkasse

Heimat Krankenkasse
Herforder Straße 23
33602 Bielefeld

Telefon: +49 521 92395-0
E-Mail: datenschutz@heimat-krankenkasse.de